

BEST OF
Zeichnungen und Objekte
Elisa Daubner
2014-2020

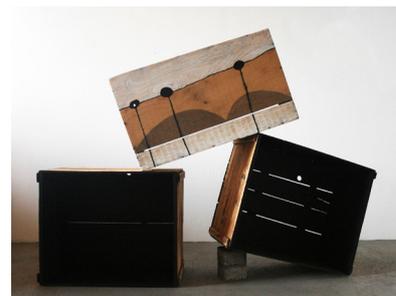




Ohne Titel, 2019, Stift, Tusche, Farbe auf Holz, Aufbau variabel, hier: 100 x 134 x 62 cm
Cantonale Berne Jura 2019, La Nef



Stift, Tusche, Farbe auf Holz, 44x54x29 cm



(obere Kiste) Stift, Tusche, Farbe auf Holz, 37x63x21 cm



Stift, Tusche, Farbe auf Holz, 46x55x30 cm



boardwalk, 2019, Stift, Farbe, Tusche auf Holz, Masse variabel- hier: 200 x 100 cm, Cantonale Berne Jura 2019, Centre d' art Pasquart, Biel



Stift, Tusche auf Holz, 7,5 x 56 cm



Stift, Tusche auf Holz, 18x18 cm



Stift, Tusche auf Holz, 9,5x6 cm



Stift, Tusche auf Holz, 16x9 cm



Stift, Tusche auf Holz, 25 x 9 cm

micro mundo

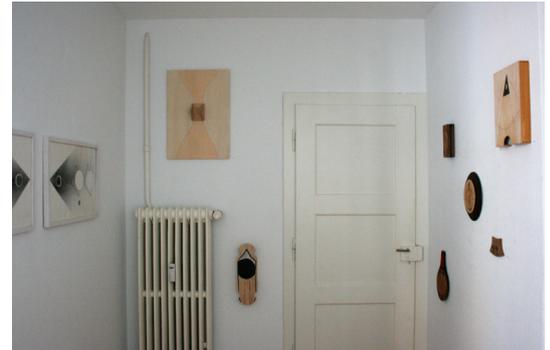
20. Juni - 13. Juli 2019

ArchivArte, Bern

Mikrokosmos; der Bereich der kleinen und kleinsten Dimension des Kosmos. Ein verkleinertes Abbild des Universums.

Mundo – die Welt. Unendlich gross. Wie kann man all das greifen? Begreifen?

Sabina Hofkunst und Elisa Daubner erschaffen in ihren Zeichnungen Mikrowelten. Sabina Hofkunst mit feinem Humor und dem scharfen Blick für Details, Elisa Daubner mit einem sich immer weiter ausdehnenden Alphabet abstrakter Formen und Zeichen.





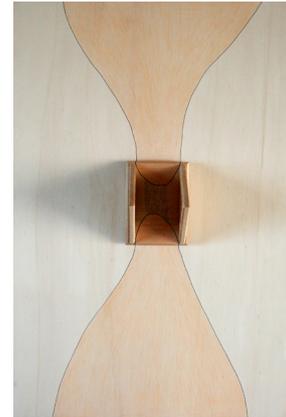
Ohne Titel, 2019, Stift, Tusche auf Holz, 9x9 cm



Ohne Titel, Stift, Tusche auf Holz, 25x25cm



Ohne Titel, Stift, Tusche auf Holz, 22x32cm



Ohne Titel, 2018, Stift auf Holz, 63x44x10,5 cm



Detail

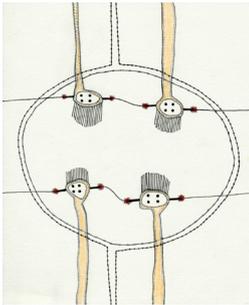


Ohne Titel, Stift, Farbe, Tusche auf Holz, 2018, Masse variabel- hier: H 165 cm, B 180 cm, Cantonale Berne Jura 2018, Kunstmuseum Thun

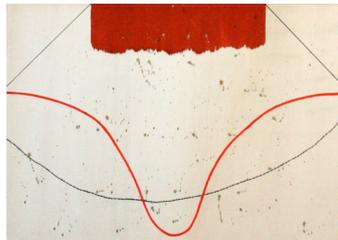
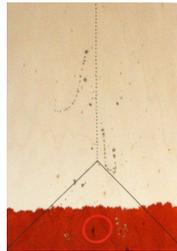
Polyphone Notationen

10. November- 10. Dezember 2017
okazi gallery, Berlin

Polyphonie- das Verhältnis des Einzelnen zum Allgemeinen. Notationen auf Holz. Der Klang der Holzfaser ist ein anderer als der Papierfaser. Abstrakte Zeichensysteme an der Wand treffen auf Zeichnungen im Raum. Der Rhythmus des meist streng getakteten Alltags versus des Rhythmus der frei fließenden Zeit. Uhrzeit versus Ur-Zeit. Wenn beides gleichzeitig existieren kann, ist die Polyphonie des Alltags in Takt.



Ohne Titel, 2017, Stift auf Papier,
12x15 cm



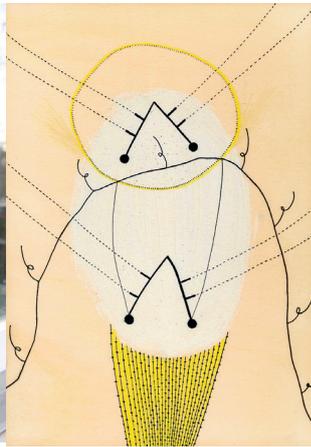
Ohne Titel, 2017, Stift, Tusche auf Papier, 21x29,
29x42 cm, Höhe variabel



Ohne Titel, 2017, Stift auf
Papier, 15x20 cm



Ohne Titel, 2017, Fundstück,
Feder, 18x46 cm





Der Klang zwischen Ein- und Ausatmen

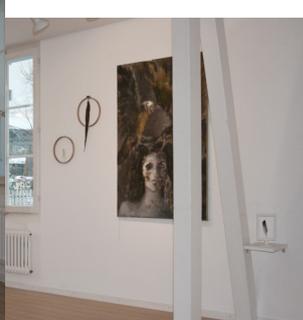
25. Januar - 5. Februar 2017
Galerie Atelier Worb

Anna Altmeier und Elisa Daubner beschäftigen sich in der Galerie Worb mit der Forschung über die Zwischenräume. Zwischenräume und Übergangssituationen des Alltags, des Seins, des Lebens. Wie kann man die Zeiträume zwischen Ein- und Ausatmen einfangen? Welchen Klang haben diese Momente? Was passiert an der Schnittstelle zwischen Leben und Tod, Realität und Märchen, Tag und Nacht?

Die Ausstellung ist räumlich und thematisch in drei Themenbereiche unterteilt; in einen "Raum des Lebens", einen "Zwischenraum" und einen "Raum des Todes".



Raum des Lebens



Zwischenraum



Rauminstallation: Spiegel, Gummimatte, Licht, Metronom, Vorhänge, Masse variabel

Raum des Todes



X-Y-Z HORIZONTAL NACH OBEN #2

21. August- 10. September 2015

Galerie _artundweise, Bern

Wie besteige ich ein Haus mit Linien? Ein Berg in einem Haus; Dreieck in Dreieck. Wie passt ein ganzer Berg auf ein Papier? Wo sind die Gipfel der Städte?

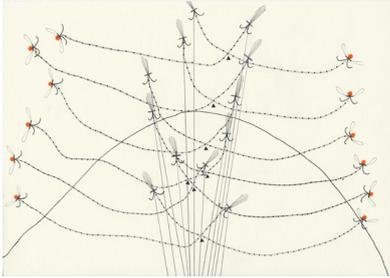
X-Achse = Stadt. Zeichnung: Fläche

Horizontale. Linie. Schnur. Silhouette. Zerschnitten. Sehnsucht. Suchen. Schutz. Zwang. Labyrinth. Unausweichlichkeit. Angreifbar. Verloren. Neu. Immer wieder. Weiter.

Y-Achse = Berg. Installation: Erhebung

Fokus. Stille. Weitblick. Überdauernd. Ewiges Eis. Zerstörerische Kraft. Dirigierendes Wetter. Wolken kommen aus dem Nichts. Unten lieblich. Oben lebensfeindlich. Wasser. Steine. Böden der urzeitlichen Meere am Himmel.





Ohne Titel, 2015, Stift auf Papier, 21x29 cm



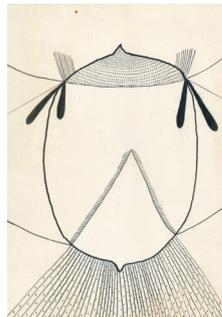
Ohne Titel, 2015, Stift, Collage auf Papier, 40x139 cm



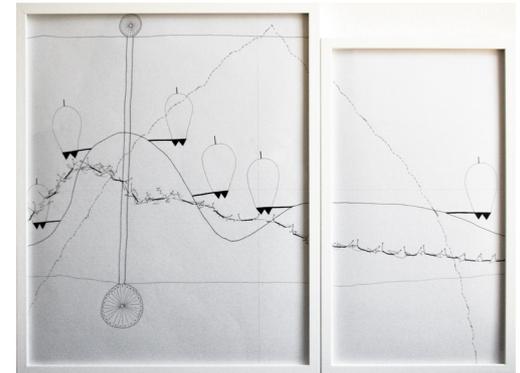
Ohne Titel, 2015, Fundstück, 54x98x15 cm



Ohne Titel, 2015, Fundstück, 60x10x15 cm / 160x30x20 cm



Ohne Titel, 2015, Stift auf Holz, 15x21 cm



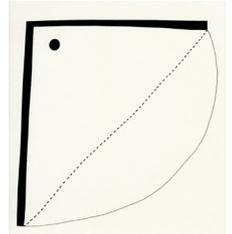
Ohne Titel, 2015, Stift auf Papier, 42x52cm / 27x47cm

X-Y-Z HORIZONTAL NACH OBEN #1

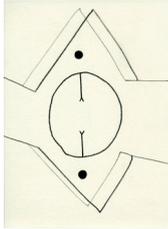
16.- 22. November 2014
Galerie art-house, Thun

Elisa Daubner und Katharina Quecke untersuchen gemeinsam ihre konträren Lebenswelten des Bergbewohners (Berner Oberland) und des Stadtbewohners (Berlin).

Durch Zeichnungen und mit Installationen befragen sie räumlich und linear, wo die Gipfel der Städte sind, ob man einen Berg zeichnend bezwingen kann, wie ein ganzer Berg auf ein Papier passt, oder etwas Hartes zu einer beweglichen Linie werden kann.
Nichts ist fest.



Ohne Titel, 2014, Stift auf Papier,
15x15 cm

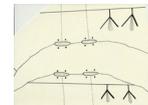
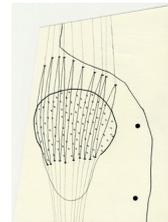
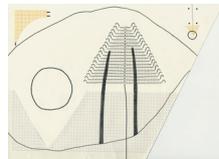
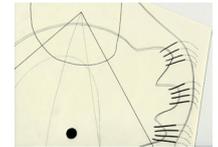
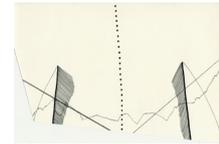
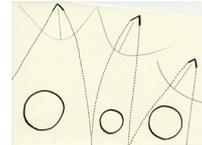
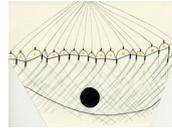
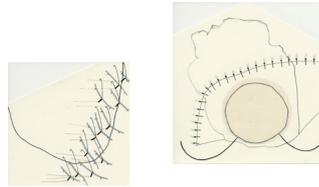
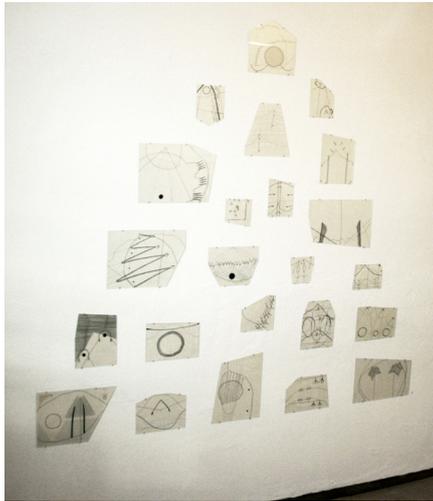


Ohne Titel, 2014, Stift
auf Papier, 10x14 cm



Ohne Titel, 2014, 42x85x25 cm, 2014,
Rollbrett, Holz, Farbe, Kabel





Polygone, 2014, Stift, Collage auf Papier hinter Plexiglas, Masse variabel

Art Truck - Kunst vor Orten

29. August-27. September 2014
Berlin



Ausstellungsansicht in Container



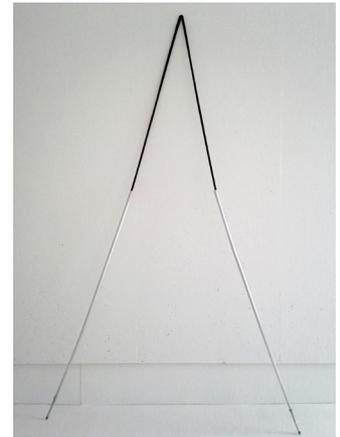
Ohne Titel, Holz, Gummi, Schlauch, 19 x 62 x 1 cm



Ohne Titel, Holz, Draht, geflochtenes
Tapeband, 35 x 80 x 2 cm



Ohne Titel, Holz, Rohrdichtung, Stange, Expander,
53 x 85 x 3 cm



Ohne Titel, Skistöcke, Zeltstange, Reissverschluss,
65 x 114 x 1 cm

Solo/Group Exhibitions (selection):

2020

"Sommerausstellung", Galerie Eulenspiegel, Basel, CH
"Fadenobjekte- Thread Works", Paradiesli & Galerie Eulenspiegel, Sigriswil, CH
"KNOWN and UNKNOWN", Galerie Mayhaus, Erlach, CH

2019

"Cantonale Berne Jura 2019/20", Kunsthaus Pasquart, Biel, CH
"Cantonale Berne Jura 2019/20", La Nef, Noirmont, CH
"micro mundo", Galerie ArchivArte, Bern (with S. Hofkunst)

2018

"Cantonale Berne Jura 2018/19", Kunstmuseum Thun, CH
"FineArtSigriswil 2018", Parkhotel Gunten, CH

2017

"Cantonale Berne Jura 2017/18", Kunstmuseum Thun, CH
"Polyphone Synphonien", okazi gallery, Berlin, D (solo)
"Der Klang zwischen Ein- und Ausatmen", Kunstverein Atelier Worb, CH (with A. Altmeier)

2016

"Cantonale Berne Jura 2016/17", Kunsthaus Langenthal, CH
"Circulare", Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee, CH (solo)

2015

"Who is Who", Schweizerisches Psychiatrimuseum Bern, CH
"x-y-z Horizontal nach oben #2", Galerie Art und Weise, Bern, CH (solo with K. Quecke)
"Kunst Boulevard", Kulturamt Steglitz, Berlin, D

2014

"x-y-z Horizontal nach oben #1", Galerie Art-House, Thun, CH (with K. Quecke)
"Zum Bleistift: Zeichnung", Galerie Inga Kondeyne, Berlin, D
"ART TRUCK", Ackerstraße 1, Berlin, D

2013

"Re:Passion", Galerie Susanne Albrecht, Berlin, D
"Kauf mich!", Galerie Schwartzsche Villa, Berlin, D

2012

"Preview Berlin", Kunstmesse am Flughafen Tempelhof, Berlin, D
"Superposition", Mohrenstraße 11, Berlin, D

2011

"Die Unendlichkeit im Detail", Kunsthalle Hamburger Platz, Berlin, D
"Prolog 7", Scheffelstrasse 21, Berlin, D

2010

"5th International Student Triennial", Marmara University Istanbul, TRK

2009

"Zeichnen und Schreiben", Galerie im Turm, Berlin, D
"Anonyme Zeichner", Künstlerhaus Bethanien, Berlin, D

2008

"La Colmena", Centro Cultural Casa Frisac, Mexico City, MEX
"Prolog 5", Galerie Parterre, Berlin, D

Studies

2006-2011

Sculpture/Free Art studies in Halle/Saale, Mexiko und Berlin

2011-2012

master student with Hanns Schimansky

2012

Mart Stam Prize

